



LANDKREIS
ERDING

PROTOKOLL

öffentlich

**Büro des Landrats
BL**

Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Anne Herbig

Tel. 08122/08122
581144
anne.herbig@lra-ed.de

Erding, 15.07.2022
Az.:
2020-2026/ABauEn/14

14. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 06.07.2022

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Berger, Sabine
Bitzer, Valentin
Forster, Rainer
Geisberger, Ferdinand
Nagler, Georg
Neumeier-Korn, Rosmarie
Pröbst, Christian
Rutz, Dominik
Treffler, Christina
Vogl, Willi
Waxenberger, Rudolf Helmut

Vertretung für Kreisrätin Gerlinde Sigl

sowie als Vorsitzender:

Bayerstorfer, Martin, Landrat



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

von der Verwaltung:

Fiebrandt-Kirmeyer, Claudia

Fuchs-Weber, Karin

Herbig, Anne

Huber, Matthias

Oeder, Viola

Pelzl, Anette

Büro Landrat, Pressesprecherin

Büroleitung Büro Landrat, Assistenz Landrat

Büro Landrat, Protokollführung

A1, Landkreisaufgaben, TOP 1 bis TOP 6

A 1, FB 12, Liegenschaftsmanagement, TOP 1

Liegenschaftsmanagement, FB 12, TOP 1 bis
TOP 6

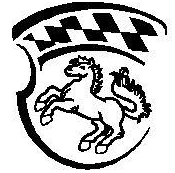
Ferner nehmen teil:

Herr Claus, Architekturbüro Claus + Forster PartGmbH zu TOP 1

Herr Neuber, Architekturbüro Leinhäupl + Neuber GmbH zu TOP 2

Frau Dr. Reuper, Geriatrie Klinikum Dorfen zu TOP 2

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:05 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Altes Landratsamt, Erding - Vorstellung der aktuellen Planung, Leistungsphase 2 einschließlich Kostenschätzung
Vorlage: 2022/523
2. Klinikum Landkreis Erding, Standort Dorfen - Vorstellung Planung Geriatrie Dorfen
Vorlage: 2022/467
3. Lüftungsanlagen in den Landkreisliegenschaften
Vorlage: 2022/531
4. Berufsschule Erding - Umbau Zimmererwerkstatt
Vorlage: 2022/545
5. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 5.1. Gymnasium Dorfen - Sanierung von drei Einzelsporthallen
Auftragserteilung an das Architekturbüro Leukert, Riedl & Schaub Partnerschaft mbH, Waldkraiburg
Vorlage: 2022/471
- 5.2. Klinikum Landkreis Erding
Auftragserteilung für einen Rahmenvertrag an das Büro für Tragwerksplanung ARGE Lippacher + Müller GmbH/SSS Ingenieure GmbH, Erding
Vorlage: 2022/470
6. Bekanntgaben und Anfragen
- 6.1. Anfrage durch Kreisrat Rutz bezüglich Rettungswege am Thenner Weiher



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

1. Altes Landratsamt, Erding - Vorstellung der aktuellen Planung, Leistungsphase 2 einschließlich Kostenschätzung Vorlage: 2022/523

Der Vorsitzende eröffnet TOP 1 und heißt hierzu den Architekten Herrn Claus willkommen. Sodann übergibt er das Wort an Herrn Huber (A1, Landkreisaufgaben).

Herr Huber merkt vorab an, dass bereits eine Abstimmung mit der Baugenehmigungsbehörde der Großen Kreisstadt Erding erfolgt ist. Diese hat in allen Punkten ihre grundsätzliche Zustimmung erteilt. Im Anschluss erläutert er den Sachverhalt anhand des Vorlageberichts sowie der gezeigten Präsentation.

Die Landkreisverwaltung ist derzeit in verschiedenen Liegenschaften im Stadtgebiet Erding untergebracht.

Ziel ist es jedoch zum einen die Verwaltung idealerweise an einer Stelle räumlich zusammenzufassen, damit die Bürgerinnen und Bürger kurze Wege haben und zum anderen die derzeitige Raumnot zu beheben.

Hierzu soll u.a. das sog. Alte Landratsamt in zentraler städtischer Lage in Teilen neu gebaut und der denkmalgeschützte Bereich saniert werden.

Das beauftragte Architekturbüro hat zusammen mit den Fachplanungsbüros eine Entwurfsplanung (Lph 2) einschließlich Kostenschätzung für die Sanierung und Erweiterung des Alten Landratsamtes auf Basis der Befundergebnisse und der im Ausschuss für Bauen und Energie am 21.03.2022 vorgestellten Rahmenbedingungen erarbeitet.

Zielsetzung ist die Erstellung nachhaltiger, zukunftsorientierter und langfristig funktionierender Gebäude. Der Neubau wird im Passivhausstandard geplant. Der denkmalgeschützte Altbau soll so energieeffizient wie möglich, soweit wirtschaftlich, geplant werden.

Die Wärmeversorgung des Altbaus und des Neubaus erfolgt über Fernwärme. Die Fernwärmeversorgung wird im Bestand aus der Langen Zeile herangeführt. Eine mechanische Be- und Entlüftung wird in allen Büroräumen im Neubau, im Altbau in einzelnen Räumen, wo gemäß einer Simulation erforderlich, sowie in Besprechungsräumen vorgesehen. Die Räume im Altbau und Neubau sollen zusätzlich eine Kühlung erhalten. Im Neubau sind Deckensegel mit Heiz- und Kühlfunktion, im Altbau Truhen, die gleichzeitig heizen und im Sommer kühlen können, vorgesehen.

Zusätzlich sollen eine flächenbündige Photovoltaikanlage (PV) auf dem Neubau sowie eine Überdachung des Innenhofes vorgesehen werden:

Die Entwurfsplanung einschließlich Kostenschätzung wird von den Architekten Claus + Forster PartGmbH im Ausschuss vorgestellt.

Gemäß Terminplan soll die Genehmigungsplanung (Lph 4) nach Vorstellung im Gremium voraussichtlich im Januar 2023 bei der Großen Kreisstadt eingereicht werden.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Herr Claus erklärt, dass er dem Vortrag von Herrn Huber nichts mehr hinzufügen kann.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Claus, wie sensibel er bei der Planung bezüglich dieses Gebäudes umgegangen ist. Es handelt sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude, eines der prägenden Gebäude in der Lange Zeile (Ensemble-Schutz). Dies bedeutet, hier sehr behutsam damit umzugehen. Auf der anderen Seite aber auch bezüglich der Nutzung des Gebäudes den heutigen Standards anzupassen.

Kreisrätin Treffler bezieht sich auf die vor 1 bis 2 Jahren begonnene Planung. Damals war Thema, die Fassade zur Roßmayrgasse hin nicht nur wohngebäudemäßig an die Nebengebäude anzupassen, sondern evtl. auch ein bisschen den Charme der Stadtmauer mitaufzunehmen. Wurde hier in der Planung etwas verändert, oder ob man dies wie damals besprochen belässt?

Der Vorsitzende bezieht sich auf die Präsentation und zeigt hiermit die Planung der Gestaltung der Fassade.

Herr Claus intensiviert, dass die Fassade des Erdgeschosses mit Material anders behandelt werden soll, damit diese sich farblich von den Obergeschossen absetzen kann. Es wurde versucht, die Fassade nochmal zu vereinfachen. Diese Fassade entspricht auch dem angestrebten Passivabstand. Das muss erwähnt sein.

Der Vorsitzende erwähnt hierzu auch die PV-Anlage, die in dem Neubauteil auch mit aufgebracht werden soll. Bei den restlichen Dächern ist dies aus Denkmalschutzgründen nicht möglich.

Kreisrat Rutz erkundigt sich, ob geprüft wurde, ob nicht auf den anderen Dächern tatsächlich auch PV-Anlagen installiert werden können. Er findet es absolut notwendig in der heutigen Zeit, Flächen mehrfach zu nutzen. Er bezieht sich weiter auf seine Anregung in der letzten Sitzung bezüglich einer Anbringung von PV-Modulen auf der Überdachung des Innenhofes.

Der Vorsitzende teilt mit, dass es auch im ein Anliegen war, dieses Thema zu prüfen. Geprüft wurden hier alle Flächen. Die jetzt geplanten PV-Anlagen sind die, die rechtlich zulässig sind. Er erläutert die Situation anhand der Präsentation.

Kreisrätin Berger fragt an, wann die Entscheidung auf ein Foliendach mit einer festen Verglasung gefallen ist?

Herr Huber erklärt, dass es sich um eine Luftkissenfolie handelt. Das ist ein Vorschlag des Landesamtes für Denkmalpflege, wie es dargestellt werden soll. Die Stadt Erding legt einen sehr großen Wert auf eine passende Gestaltung. Diese Art des Baus wäre hier genehmigungsfähig.

Hierzu gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Sodann ergeht folgender Beschluss:



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Beschluss: ABauEn/050-26

Die vorgestellte Planung soll weiterverfolgt und die weiteren Schritte wie Einreichung einer Baugenehmigung sollen zeitnah umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

2. Klinikum Landkreis Erding, Standort Dorfen - Vorstellung Planung Geriatrie Dorfen
Vorlage: 2022/467

Der Vorsitzende geht über zu TOP 2 und begrüßt hierzu den Architekten Herrn Neuber (Architektenbüro Leinhäupl + Neuber GmbH).

In der letzten Bauausschusssitzung wurde einstimmig beschlossen die Errichtung einer Geriatrie am Klinikum Dorfen umzusetzen.

Da in Absprache mit dem Klinikum geplant ist mit der Baumaßnahme im September 2022 zu beginnen und diese bis zum Sommer 2023 abzuschließen, stehen nun folgende Bemusterungen an:

1. Patientenzimmer:
 - 1.1 **Der Fußboden soll mit PVC-Material in Holzoptik hergerichtet werden.**
 - 1.2 **Die Wandfarbe kann auf Basis der vorgestellten Farbmuster vom Ausschuss bestimmt werden.**
 - 1.3 **Der Wandschutz kann auf Basis der vorgestellten Farbmuster vom Ausschuss bestimmt werden.**
2. Badezimmer
 - 2.1 **Die Wände werden aus Resopal hergestellt, die Farbgebung kann auf Basis der vorgestellten Farbmuster vom Ausschuss bestimmt werden.**
 - 2.2 **Der Fußboden soll mit PVC-Material (Blauton) hergerichtet werden.**
3. Büro
 - 3.1 **Die Wandfarbe kann auf Basis der vorgestellten Farbmuster vom Ausschuss bestimmt werden.**
 - 3.2 **Der Fußboden soll mit PVC-Material in Holzoptik hergerichtet werden.**

Die vorgestellten Materialien und Farben wurden mit der Leitung der geriatrischen Abteilung, dem Bereich Krankenhaushygiene und der Hauswirtschaft entsprechend besprochen und abgestimmt. Die Möbel werden sich dann an dem beschlossenen Farbkonzept orientieren.

Herr Neuber präsentiert dem Gremium die hier maßgeblichen Themen anhand einer Präsentation.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Der Vorsitzende bedankt sich für die Vorstellung. Ihn interessiert, für was sich die künftig Verantwortlichen entscheiden würden. Sodann befragt er Frau Dr. Reuper (Geriatric Dorf) auf der Zuschauertribüne, was sie als zukünftig betroffene Mitarbeiterin, zu der geplanten Vorstellung sagt.

Frau Dr. Reuper erklärt, dass man sich für das Weiß und das helle Grau entscheiden soll. Aufgrund der Größe des Badezimmers scheint das Blau nicht für angemessen. Bezüglich der Patientenzimmer spricht sie sich für die gezeigten Platten, in etwas dunklerer Farbe, aus.

Hierzu gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Neuber als auch Herr Claus verlassen sodann den Sitzungssaal.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Beschluss: ABauEn/051-26

1. Die Fußböden sollen wie umseitig beschrieben errichtet werden.
2. Die Wandfarbe und der Wandschutz im Patientenzimmer soll auf Vorschlag von Frau Dr. Reuper gestaltet werden.
3. Die Wandfarbe im Badezimmer soll auf Vorschlag von Frau Dr. Reuper gestaltet werden.
4. Die Wandfarbe im Büro soll auf Vorschlag von Frau Dr. Reuper gestaltet werden.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

3. Lüftungsanlagen in den Landkreisliegenschaften
Vorlage: 2022/531

Der Vorsitzende geht über zu TOP 3 und übergibt das Wort an Herrn Huber (A1, Landkreisaufgaben).

Herr Huber erläutert den Sachverhalt anhand des Vorlageberichts.

Der Ausschuss wurde am 21.03.22 über den Zwischenstand für das Bundesförderprogramm für den Neueinbau und die Sanierung bestehender Lüftungsanlagen informiert.

Daraufhin wurde folgender Beschluss einstimmig gefasst:

„Die Verwaltung wird beauftragt die Grundlagenermittlung zur Umsetzung und Machbarkeit bezüglich der Lüftungsanlagen für Landkreisliegenschaften durchzuführen.“

Diese Grundlagenermittlung ist nun abgeschlossen, alle Förderbescheide sind eingegangen und die in den Schulen möglichen Maßnahmen sind nach Prioritäten (eins bis fünf) aufgeteilt worden.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Nach einer ersten vorläufigen Hochrechnung gestalten sich die Kosten und Förderzusagen für die Schulen wie folgt:

- Priorität 1 umfasst u.a. das Anne-Frank-Gymnasium oder Fachräume in den beiden Realschulen und beläuft sich auf rund 5,9 Mio € (Eigenanteil rund 4,0 € / Förderung rund 1,9 Mio €)
- Priorität 2 umfasst die Modernisierung diverser vorhandener Anlagen durch z.B. die Erhöhung des Luftvolumens und beläuft sich auf rund 1,7 Mio € (Eigenanteil 0,9 Mio € / Förderung 0,8 Mio €)
- Priorität 3 umfasst u.a. die Nachrüstung sämtlicher Klassenzimmer mit dezentralen Lüftungsgeräten mit rund 25,4 Mio € (Eigenanteil rund 20,9 Mio € / Förderung rund 4,5 Mio €)
- Priorität 4 umfasst u.a. die Modernisierung diverser neuerer Anlagen und beläuft sich auf rund 1,2 Mio € (Eigenanteil rund 0,6 Mio € / Förderung rund 0,6 Mio €)
- Priorität 5 umfasst u.a. die Modernisierung der neusten Anlagen und beläuft sich auf rund 2,0 Mio € (Eigenanteil rund 1,1 Mio € / Förderung rund 0,9 Mio €)

Hinweis: Das Klinikum Erding mit seinen beiden Standorten sind hier nicht aufgeführt, da deren Lüftungsanlagen bei den anstehenden Sanierungs- oder Neubaumaßnahmen unter Berücksichtigung der Bundesförderung immer mitmodernisiert werden.

Da die bisher erteilten Förderbescheide zwischen Dezember 2022 und Mai 2023 auslaufen wird von Seiten der Verwaltung vorgeschlagen diese so lang als möglich zu verlängern und sukzessive die Prioritäten 1 und 2 abzuarbeiten, insbesondere auch da Maßnahmen der Priorität 3 Folgekosten nach sich ziehen (Stromverbrauch) und alle Landkreisklassenzimmer entweder über eine Lüftungsanlage oder Virenfilter verfügen.

Hierzu gibt es keine Fragen.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Beschluss: ABauEn/052-26

1. Die Verwaltung wird beauftragt eine möglichst lange und wiederholte Verlängerung der erteilten Förderbescheide zu erwirken.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Maßnahmen der Priorität 1 und 2 abzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

Kreisrat Nagler kommt kurz zurück auf den Tagesordnungspunkt 2 und fragt an, ob im Beschluss auch über die Wandfarbe in den Büros abgestimmt wurde?

Herr Huber teilt daraufhin mit, dass die geplante Wandfarbe durch Herrn Neuber vorgestellt wurde, sich Frau Reuper hierzu aber nicht explizit geäußert hat.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

4. Berufsschule Erding - Umbau Zimmererwerkstatt **Vorlage: 2022/545**

Der Vorsitzende eröffnet TOP 4 und übergibt das Wort an Herrn Huber (A1, Landkreisaufgaben).

Herr Huber erläutert hierzu den Vorlagebericht.

An der Berufsschule Erding soll in den Sommerferien mit der Erweiterung und dem Umbau der Zimmererwerkstätte begonnen werden. Derzeit wurden und werden zur Vergabe der verschiedenen Gewerke die Ausschreibungen durchgeführt. Für die Gewerke Baumeisterarbeiten, Heizung/Sanitär, Lüftung und Elektroarbeiten liegen bereits Angebote vor.

Gemäß der Kostenverfolgung liegt derzeit die Baumaßnahme nach Vorliegen der ersten vier o. g. Gewerke um ca. 86.000 € über der Kostenberechnung.

Die Kostenberechnung vom 15.12.20021 liegt bei 595.000 €.

Damit mit den Bauarbeiten Anfang der Sommerferien begonnen werden kann, wird vom Fachbereich 12 vorgeschlagen die vorliegenden Angebote zu beauftragen.

Beim Gewerk Baumeisterarbeiten wurden z.B. 22 Firmen zur Interessensbekundung angeschrieben, 6 Firmen hatten Interesse an den Ausschreibungsunterlagen, nur eine Firma hat ein Angebot abgegeben. Beim Gewerk Sanitär Heizung wurden 19 Firmen zur Interessensbekundung angeschrieben, 4 Firmen hatten Interesse, von zwei Firmen wurden Angebote abgegeben.

Die fehlenden finanziellen Mittel könnten im Zuge der Haushaltsberatungen 2023 beantragt werden. Im Vermögenshaushalt sind derzeit für die Erweiterung und dem Umbau der Zimmererwerkstätte 550.000 € genehmigt.

Das Bauvorhaben soll im Frühjahr 2023 fertiggestellt sein.

Der Vorsitzende ergänzt, dass es sich hierbei um eine Bindung für das nächste Haushaltsjahr handelt und aus diesem Grund heute eine Abstimmung erfolgen soll.

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss: ABauEn/053-26

1. Die bereits ausgeschriebenen Gewerke sollen beauftragt werden.
2. Die fehlenden finanziellen Mittel sollen im Zuge der Haushaltsberatung 2023 beantragt werden.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

5. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

**5.1. Gymnasium Dorfen - Sanierung von drei Einzelsporthallen
Auftragserteilung an das Architekturbüro Leukert, Riedl &
Schaub Partnerschaft mbH, Waldkraiburg
Vorlage: 2022/471**

Der Vorsitzende geht über zu den beiden Tagesordnungspunkten 5.1. und 5.2. Er übergibt das Wort an Herrn Huber (A1, Landkreisaufgaben).

Herr Huber erklärt den Anwesenden vorab, dass es sich bei TOP 5.1 und TOP 5.2 je um eine öffentliche Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung handelt. Sodann erläutert er die Bekanntgaben zu den oben genannten Tagesordnungspunkten.

Zu TOP 5.1: Der Krankenhausausschuss hat in seiner Sitzung am 20.03.21 der vorgestellten strategischen und räumlichen Zukunftsausrichtung für das Klinikum Erding einstimmig zugestimmt. Im Bauausschuss am 06.10.2021 wurde der Durchführung von zweistufigen VgV-Verfahrens mit dem Ziel des Abschlusses von Rahmenvereinbarungen unter anderem für die Fachplanung für Tragwerksplanung (TWPLG) zur Umsetzung der Ziel- und Entwicklungsplanung am Klinikum Landkreis Erding zugestimmt.

Nach Durchführung eines zweistufigen eu-weiten Verfahrens zur Vergabe einer Rahmenvereinbarung über die benötigten Leistungen der Tragwerksplanung wurde auf der Grundlage der bekannt gegebenen Zuschlagskriterien vom Ausschuss für Bauen und Energie am 21.03.2022 beschlossen den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot der Bietergemeinschaft Lippacher + Müller GmbH/SSS Ingenieure GmbH, Erding erteilt.

Der Auftrag für die Rahmenvereinbarung für die Tragwerksplanung wurde mit dem Büro für Tragwerksplanung ARGE Lippacher + Müller GmbH/SSS Ingenieure GmbH, Erding inzwischen geschlossen.

Zu TOP 5.2: Auf Grund dessen, dass die drei Einzelsporthallen schon in den Jahren 1979, 1987 und 1995 errichtet wurden und seit der Entstehungszeit fast unverändert sind, sollen alle drei Sporthallen Zug um Zug also abschnittsweise saniert werden.

Der Ausschuss stimmt deshalb am 06.10.2021 der Durchführung des VgV-Verfahrens zur Findung der Architekten zu.

Nach Durchführung eines zweistufigen eu-weiten Verfahrens zur Vergabe einer Rahmenvereinbarung über die benötigten Architektenleistungen

wurde auf der Grundlage der bekannt gegebenen Zuschlagskriterien vom Ausschuss für Bauen und Energie am 21.03.2022 beschlossen den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot dem Büro Leukert, Riedl & Schaub Partnerschaft mbH, Waldkraiburg zu erteilen.

Der Auftrag für die Rahmenvereinbarung für die Architektenleistungen wurde mit dem Büro Leukert, Riedl & Schaub Partnerschaft mbH, Waldkraiburg inzwischen geschlossen.

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

**5.2. Klinikum Landkreis Erding
Auftragserteilung für einen Rahmenvertrag an das Büro für
Tragwerksplanung ARGE Lippacher + Müller GmbH/SSS Ingenieure GmbH, Erding
Vorlage: 2022/470**

Wird in der nächsten Sitzung bekannt gegeben.

6. Bekanntgaben und Anfragen

6.1. Anfrage durch Kreisrat Rutz bezüglich Rettungswege am Thenner Weiher

Kreisrat Rutz fragt an, ob veranlasst werden kann, dass am Thenner Weiher in der Gemeinde Wartenberg, eine Kontrolle verstärkt stattfinden könne. Die DLRG hätte ihm gegenüber mitgeteilt, dass es immer wieder vorkommt, dass die Zufahrt zugesperrt ist.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Pröbst (Bürgermeister der Gmd. Wartenberg).

Kreisrat Pröbst gibt hierzu an, dass das Thema bereits besprochen wurde. Die DLRG wurde über den „richtigen“ Zufahrtsweg aufgeklärt. Das Parkverbot am Kiosk wurde erweitert.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie um 14:37 Uhr.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer
Landrat

Anne Herbig
Verwaltungsangestellte



**LANDKREIS
ERDING**

Büro des Landrats
BL